

Jahresbericht 2011

altbau^{plus}

Infoservice energiesparendes Sanieren

Sitz und Hausanschrift des Vereins:

altbau^{plus} e. V.

-Infoservice energiesparendes Sanieren

AachenMünchener-Platz 5

52064 Aachen

Tel.: 0241/413 888 0

Fax: 0241/413 888 99

E-Mail: info@altbauplus.de

www.altbauplus.de

Ansprechpartner für alle den Verein betreffende Fragen:

Michael Stephan, Geschäftsführer

Vorstand:

Vorsitzende Gisela Nacken, Stadt Aachen

Stellvertreterin Maria Feldhaus, Verbraucherzentrale

Dr. Dorit Classen, Mineralölverbund Aachen

Hans Hansen, Schornsteinfegerinnung Aachen

Udo Müllenberg, EWW Stolberg

Dietmar Siebigtheroth, Stadtwerke Aachen

Ludwig Voß, Kreishandwerkerschaft Aachen

Runrid Fox-Kämper, ILS (kooptiertes Mitglied)

altbau^{plus} – Mitglieder

- Aachener Stiftung Kathy Beys
- Bau-Innung Aachen
- Bund Deutscher Baumeister Bezirksgruppe AC
- Dachdecker-Innung Aachen
- EWW Energie- u. Wasser-Versorgung GmbH
- Fachhochschule Aachen
- Haus & Grund Aachen
- Innung Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik AC-Stadt
- Kreishandwerkerschaft Aachen
- Maler- und Lackierer-Innung Aachen
- Mineralölverbund Aachen
- regio-energiegemeinschaft
- RWTH Aachen
- Schornsteinfegerinnung Aachen
- StädteRegion Aachen
- Stadt Aachen
- Stadtwerke Aachen AG
- Stuckateur-Innung Aachen
- Tischler-Innung Aachen
- Verbraucherzentrale NRW
- Zimmerer-Innung Aachen

Inhaltsverzeichnis

1	Zusammenfassung	3
2	Statistik	4
2.1	Beratung.....	4
2.1.1	Haus-zu-Haus-Beratung.....	7
2.2	Sanierungstreffs	8
2.3	Weitere Veranstaltungen	9
3	Netzwerk	12
3.1	Verein	12
3.2	Partner.....	15
4	Öffentlichkeitsarbeit	16
5	Effekte	16
5.1	Förderprogramme.....	16
5.2	Investitionen	20
6	Anlage	21

1 Zusammenfassung

Herausragendes Ereignis für den Verein in 2011 war der Umzug der Geschäftsstelle. Im Oktober wurden die neuen Räume am AachenMünchener-Platz bezogen. Gemeinsam mit den Nachbarn, der Verbraucherzentrale und der Geschäftsstelle effeff.ac der regio-energiegemeinschaft, fand am 19. Oktober die Eröffnung der neuen Geschäftsstellen statt. Der AachenMünchener-Platz bietet seither mit der sogenannten „Energiemeile“ eine zentrale Anlaufstelle zum Thema Energie für Bürger aus der gesamten StädteRegion.

Im Vergleich zum Vorjahr wurde das Beratungsangebot von altbau^{plus} mehr in Anspruch genommen. Ca. 1400 Beratungsgespräche wurden über die Geschäftsstelle durchgeführt. Auf den lokalen Großveranstaltungen Aachener Baumesse, Aachener Solartage und Euregio Bauwelt hatte altbau^{plus} mehr als 1200 Kontakte, was eine Steigerung von 20 % zum Vorjahr bedeutet. Bei den Beratungsthemen fand die Aachener Festbrennstoffverordnung reges Interesse. Neben den „Klassikern“, wie Förderung, Dämmung der Außenhülle, Heizung und Fenster, wurde in jedem zehnten Gespräch das Thema Kleinf Feuerungsanlagen angesprochen.

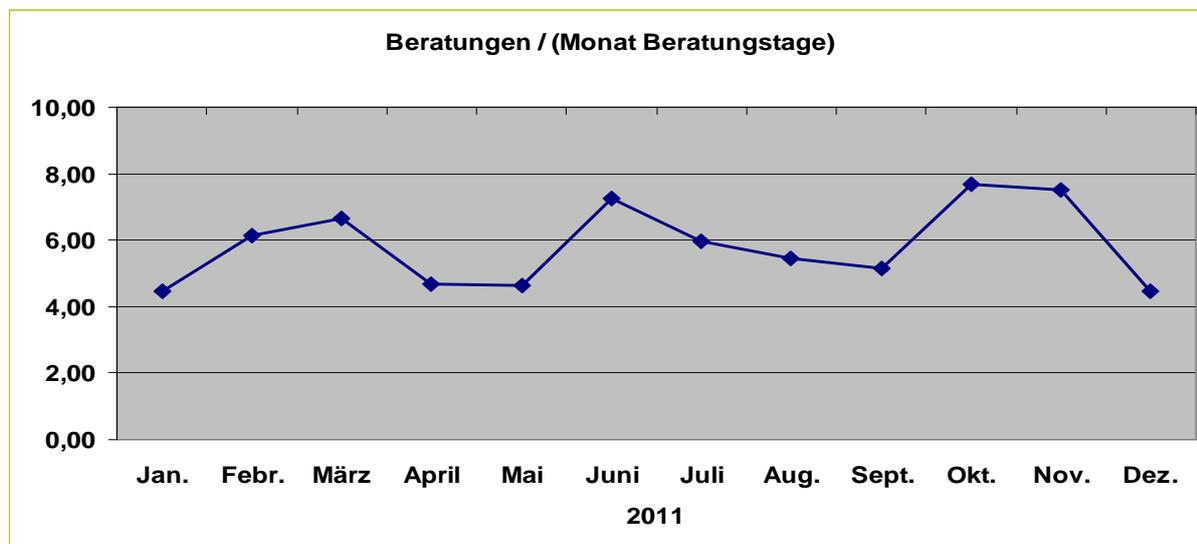
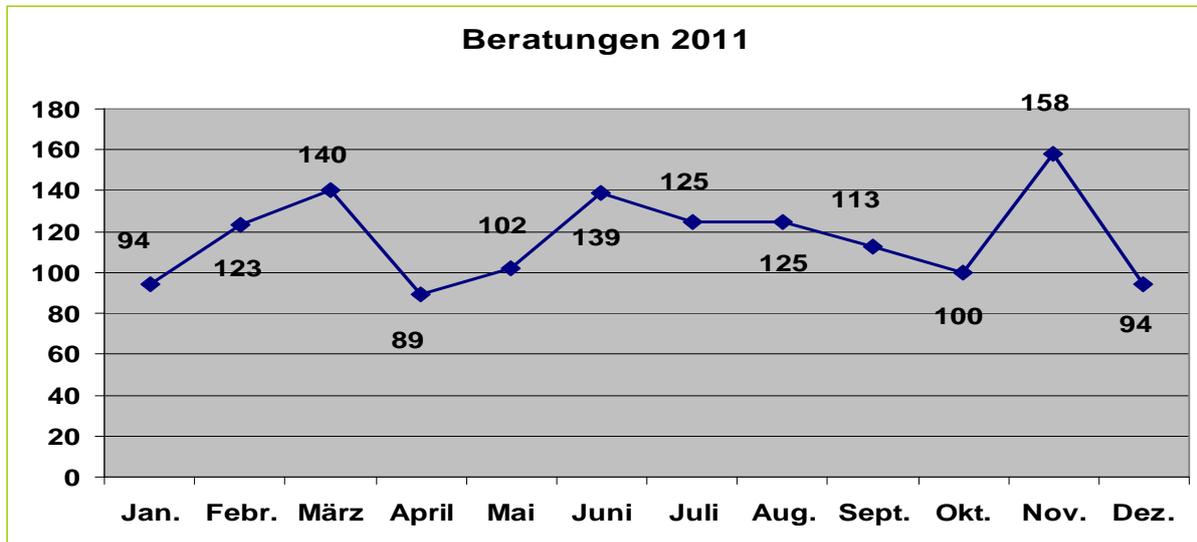
Bei 25 selbst durchgeführten und der Teilnahme an 24 externen Veranstaltungen, konnte altbau^{plus} 4396 Kontakte verzeichnen. Allein die Teilnehmerzahl der Vortragsabende in den Rathäusern der StädteRegion hat sich im Vergleich zum Vorjahr nahezu verdreifacht.

An den drei Fortbildungsveranstaltungen für Architekten, Ingenieure und Handwerker nahmen 251 Personen teil.

Die Inanspruchnahme der KfW-Fördermittel ist mit 38 Mio. Euro etwas geringer ausgefallen als 2010. Dieser landesweite Trend scheint jedoch kein Indikator für die allgemeine Sanierungsquote zu sein, sondern ist der Veränderung der Förderrichtlinien geschuldet. Die lokalen Fördertöpfe wurden dagegen weitgehend ausgeschöpft.

2 Statistik

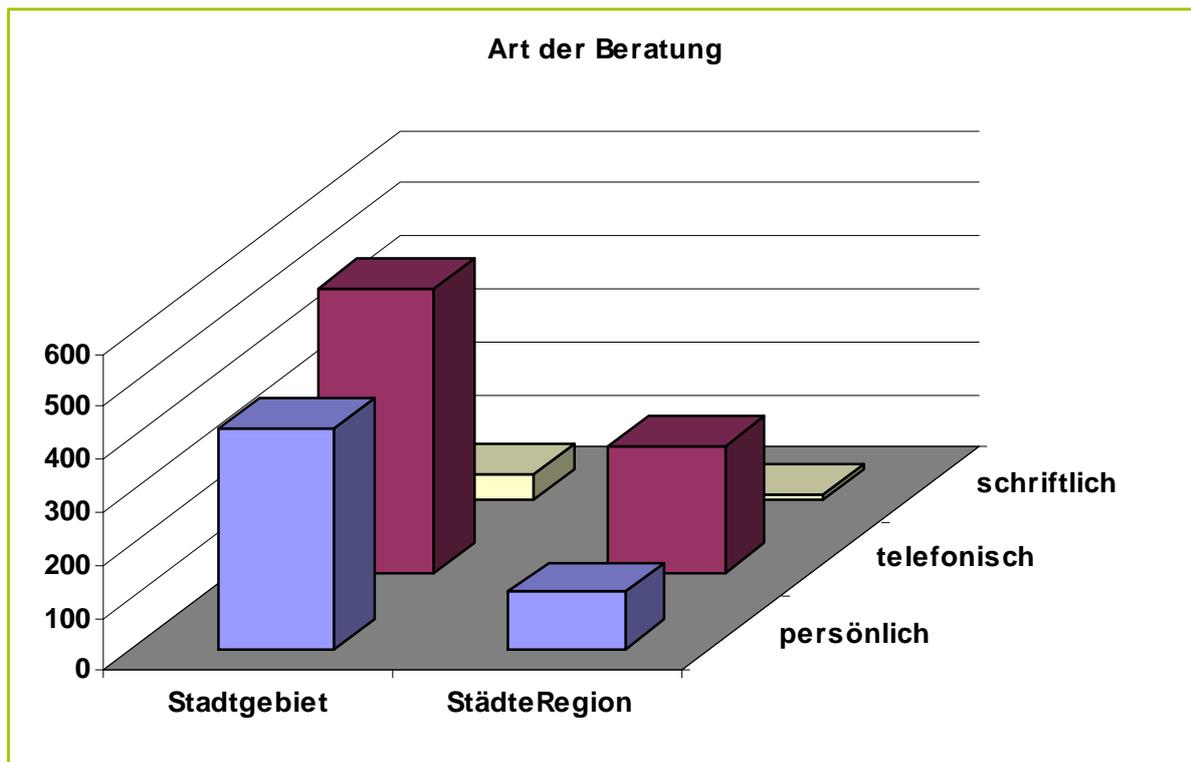
2.1 Beratung



Über die Geschäftsstelle wurden 2011 1402 Personen beraten (persönlich, telefonisch oder schriftlich). Durchschnittlich wurden ca. 117 Beratungsgespräche pro Monat geführt. Gegenüber 2010 bedeutet dies eine Steigerung von ca. 10 %. Bezogen auf die Beratungstage wurden seit dem Umzug der Geschäftsstelle mehr Beratungen durchgeführt. Dieser Trend wird auf die bessere Lage der neuen Geschäftsstelle zurückgeführt (bessere Parkmöglichkeit und höhere Frequentierung des AachenMünchener-Platz durch Fußgänger als am Boxgraben). Im Vergleich zu den Vorjahren war der Verlauf der Beratungen eher antizyklisch. Deutliche Rückgänge der Beratungen waren in den Monaten April und Dezember zu verzeichnen. Dagegen war in 2011 kein „Sommerloch“ zu verspüren. Die Beratungen waren auch in der Hauptferienzeit konstant hoch. Wesentliche Einflussgrößen auf diesen Verlauf sind vermutlich die Energiepreise und die Witterung: Der milde April, verbunden mit den Osterferien, und der sehr milde Dezember erklären den Rückgang in

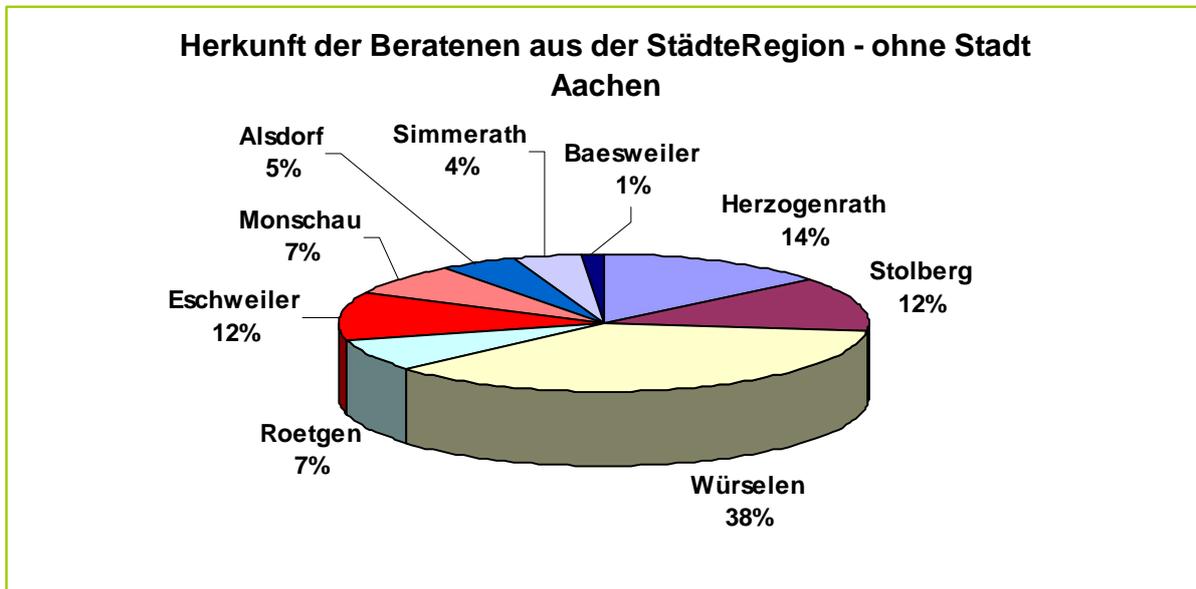
diesen Monaten. Die Energiepreise waren im ganzen Jahresverlauf deutlich höher als 2010. Die These, dass hohe Energiepreise höheren Beratungsbedarf erzeugen, wird also auch in 2011 bestätigt.

Die telefonische Beratung wird, wie in den vergangenen Jahren, am häufigsten in Anspruch genommen. Im Vergleich zum Vorjahr (1,97) hat sich das Verhältnis von telefonischer zu persönlicher Beratung jedoch deutlich (1,49) zugunsten der persönlichen Beratung verschoben. Dieser Trend ist auch auf die attraktivere Lage der neuen Geschäftsstelle zurückzuführen.

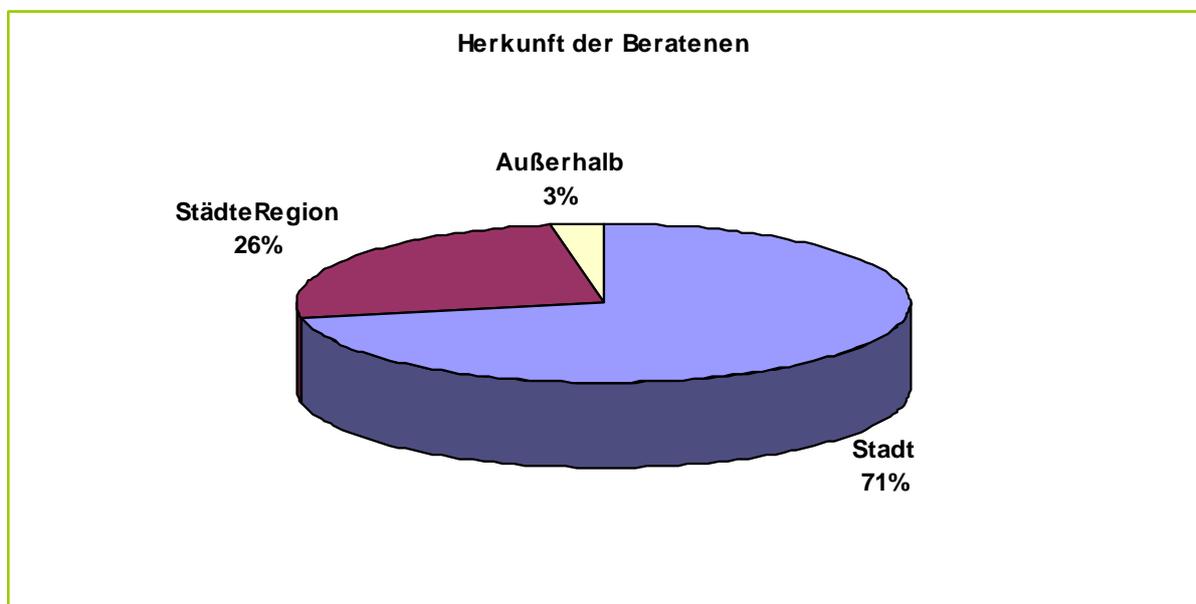


	Einwohner	Beratungen/ Tsd. Einw.
Aachen	258664	1,81
Stolberg	57474	0,31
Eschweiler	55505	0,31
Herzogenrath	46708	0,45
Alsdorf	45522	0,15
Würselen	37693	1,43
Baesweiler	27898	0,07
Simmerath	15557	0,39
Monschau	12443	0,88
Roetgen	8250	1,33

Bezogen auf die Einwohnerzahlen¹ wurden je Tausend Einwohner, die meisten Personen aus Aachen beraten, gefolgt von Würselen und Roetgen. Eschweiler war mit 0,16 Beratungen pro Tausend Einwohner im letzten Jahr noch auf dem letzten Platz; hier konnten die Beratungen nahezu verdoppelt werden.

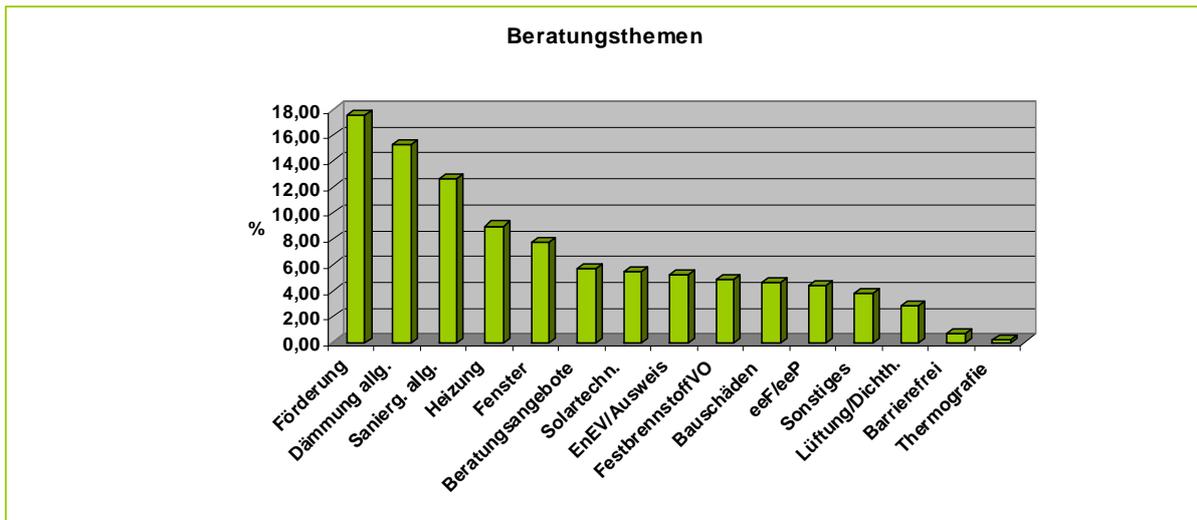


Obige Grafik zeigt die Herkunft der Beratenen aus den Kommunen der StädteRegion, ohne Stadt Aachen. Die folgende Grafik zeigt den Gesamtüberblick.



Die Nachfrage der Beratung in den Kommunen der StädteRegion hat zum Vorjahr eine deutliche Verschiebung erfahren. Die Gesamtverteilung der Beratenen nach Herkunft aus Stadt Aachen, StädteRegion und außerhalb ist seit Jahren nahezu konstant.

¹ Quelle für alle Einwohner- und Gebäudedaten: Kommunalprofile NRW.Bank Stand 12/2010



Bei den Beratungsthemen wurde, wie in den vergangenen Jahren auch, das Thema Förderung am meisten nachgefragt.

Das Projekt „Aachener Festbrennstoffverordnung“ wurde verlängert. Insgesamt wurden 2011 125 Beratungsgespräche zum Thema Ofentausch oder Nachrüstmöglichkeit mit Feinstaubfiltern geführt. 35 Förderanträge wurden gestellt, 15 mal wurde eine Förderprämie durch die Stadt Aachen ausgezahlt. Es wurde ausschließlich der Austausch des Ofens gefördert. Anträge zur Filternachrüstung wurden keine aufrecht erhalten (ursprünglich 4 Anträge).

Das Thema barrierefreies Wohnen wurde lediglich 15 mal nachgefragt (Evaluation seit Mai 2011).

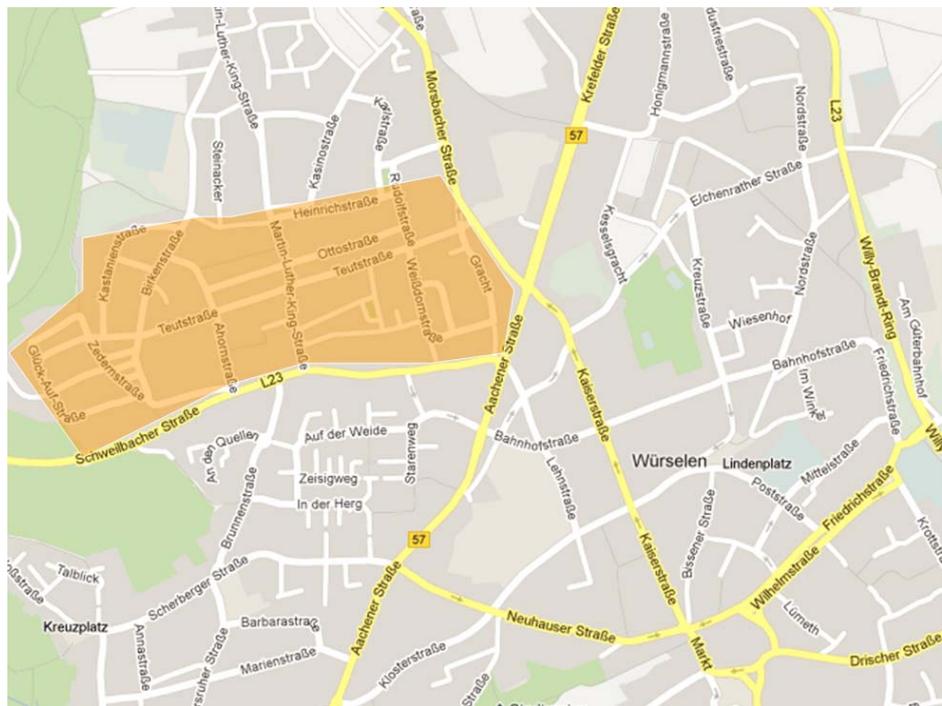
2.1.1 Haus-zu-Haus-Beratung

2011 wurden zwei Haus-zu-Haus-Beratungsaktionen gemeinsam mit der Verbraucherzentrale durchgeführt. In Würselen und Stolberg waren insgesamt 64 Beratungen zu verzeichnen. Die Eigentümer in den ausgewählten Gebieten wurden mittels eines Anschreibens der Kommune über das besondere Beratungsangebot informiert und darüber hinaus wurde die Aktion in der Presse angekündigt.



In Stolberg erstreckte sich das Angebot auf das Gebiet zwischen Europastraße und Prämienstraße. Insgesamt wurden 11 Beratungen durchgeführt.

In Würselen wurde das Gebiet nördlich und südlich der Teutstraße ausgewählt. Hier wurden 53 Beratungen durchgeführt.



2.2 Sanierungstreffs

In 2011 wurden 11 Sanierungstreffs in der Geschäftsstelle durchgeführt. Insgesamt nahmen 240 Personen an diesen Veranstaltungen teil.

Sanierungstreffs 2011		
Jan	Verheizen Sie nicht Ihr Geld!	24
Feb	Ingenieurleistungen	18
Mär	Förderung	18
Apr	Dach	18
Mai	Solar	10
Jun	Fenster	38
Jul	Fassadendämmung	31
Sep	Tricks vom Fachmann	26
Okt	Alternative Heizsysteme	24
Nov	Austausch von Gas- oder Ölheizung	18
Dez	Dem Schimmel keine Chance	15
	Summe der Teilnehmer	240



Bild 1: Sanierungstreff Februar 2011

Am besten besucht waren die Sanierungstreffs „Fenster“, „Fassadendämmung“ und „Heizung“. Das Interesse an den unterschiedlichen Themen der Sanierungstreffs deckt sich mit den am meisten nachgefragten Themen in der Beratung. Auch 2011 wurde altbau^{plus} bei der Durchführung der Veranstaltungen wieder tatkräftig durch die energieeffizienzFACHBETRIEBE und energieeffizienzPLANER unterstützt, die als Referenten oder Experten in den Veranstaltungen zur Verfügung standen.

2.3 Weitere Veranstaltungen

Im Rahmen der Klimaschutzveranstaltung „Die StädteRegion auf dem Weg zur CO₂-Neutralität“ im Eurogress, war altbau^{plus} mit dem Vortrag „Mobilisierung privater Eigentümer zur energetischen Sanierung“ vertreten.

Auch in 2011 war altbau^{plus} wieder in den Rathäusern der meisten Kommunen der StädteRegion vertreten. Die Ausstellung „Bei Ihnen ziehts“ und der Infoabend mit anschließender Beratung wurden in Simmerath, Baesweiler, Monschau, Würselen, Stolberg und Roetgen durchgeführt. Die Infoabende fanden tatkräftige Unterstützung durch energieeffizienzFACHBETRIEBE und energieeffizienzPLANER, die als Experten Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer beantwortet haben und die Ausstellungen maßgeblich gestalteten.

Die Anzahl der Veranstaltungsteilnehmer konnte von 29 im Jahr 2010 auf 83 in 2011 gesteigert werden.

StädteRegion	Ausstellung	Vortrag
Simmerath	60	28
Baesweiler	30	22
Monschau	30	2
Würselen	37	5
Stolberg	28	0
Roetgen	31	26
Σ	216	83



Bild 2: Ausstellungseröffnung in Stolberg

altbau^{plus} war gemeinsam mit der Verbraucherzentrale auf der Aachener Baumesse, der Euregio Bauwelt, den Aachener Solartagen und den Energiespartagen in Eschweiler und Stolberg vertreten. Weiterhin gab es einen Infostand auf dem Fachsymposium „Feinstaubreduzierung aus Holzfeuerungsanlagen“ im Rahmen des Projektes „Aachener Festbrennstoffverordnung“ im Eurogress.

Unter dem Motto „Immobilien sanieren und finanzieren“ wurden in Kooperation mit der S-Immo der Sparkasse Aachen, der EWV und den Stadtverwaltungen Eschweiler und Stolberg Vortragsveranstaltungen durchgeführt. In Eschweiler nahmen 55, in Stolberg 43 Personen dieses Angebot wahr.

In Zusammenarbeit mit der VR-Bank Eilendorf wurde in Alsdorf-Mariadorf ein Vortrag zum Thema „Wirtschaftlichkeit von Sanierungsmaßnahmen“ durchgeführt, den 38 Personen anhörten.

Auf der „energiemeile“ in Alsdorf wurden 61 Personen beraten.

In 2011 fanden drei Fachveranstaltungen für Architekten, Ingenieure und Handwerker statt.

- „High-Tech am Bau - hochwirksame Dämmstoffe im Baualltag“, Aula der FH Aachen
- „Flüssige Brennstoffe – Zukunft mit moderner Öltechnik“, TPH Herzogenrath
- „licht und dicht – Fenster im Altbau“, Aula der FH Aachen

Mehr als 250 Personen nahmen dieses Fortbildungsangebot in Anspruch.

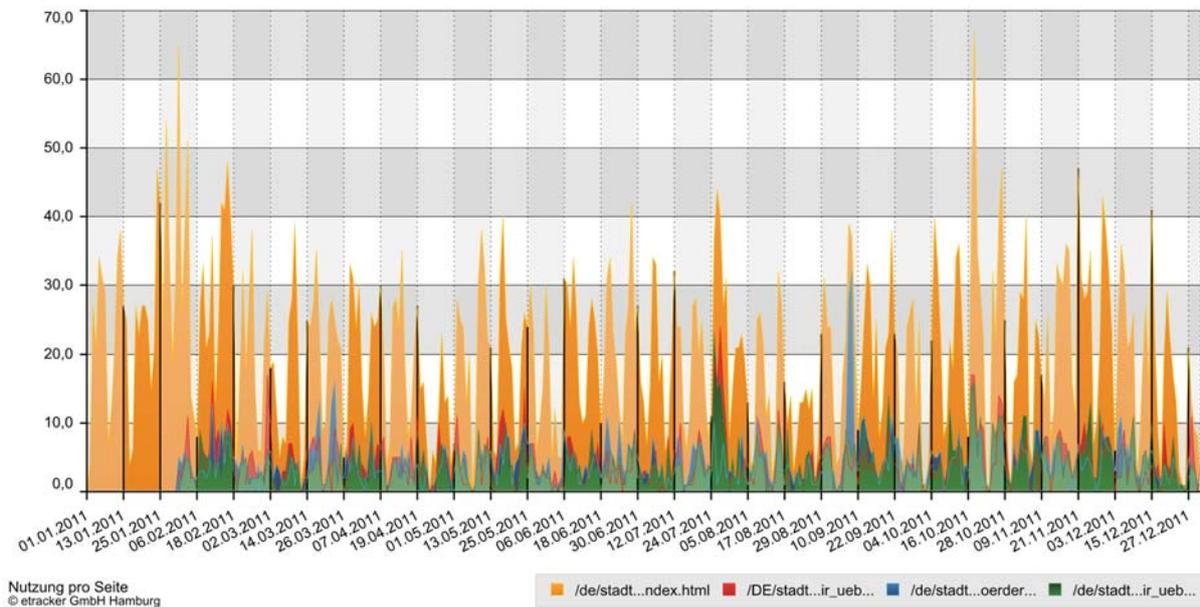


Bild 3 u. 4: Fachveranstaltungen

Über die Geschäftsstelle bzw. auf den diversen Veranstaltungen hatte altbau^{plus} insgesamt 4396 Kontakte im Jahr 2011. Das ist die bisher höchste Quote seit Bestehen des Vereins.

Gesamtübersicht Beratungs- / Besucherresonanz						
Jahr	Einzelberatungen	Anzahl durchgef. Veranstaltungen	Teilnehmer	Anzahl externer Veranstaltungen mit Beteiligung	Teilnehmer	Kontakte insgesamt
2004	842	17	545	6	135	1522
2005	1336	30	1223	19	926	3485
2006	1469	23	625	6	526	2620
2007	1557	20	716	13	1566	3839
2008	1933	20	676	19	1779	4388
2009	1657	23	724	14	1194	3575
2010	1271	25	858	21	1511	3640
2011	1402	25	882	24	2112	4396
Summe	11467	183	6249	122	9749	27465

Seiten aus den Webangebot von **altbau^{plus}** wurden mehr als 30.000 mal aufgerufen. Insgesamt nutzten 7501 Personen das Internetangebot. Am häufigsten aufgerufen wurden die Sanierungsthemen und der Veranstaltungskalender.



3 Netzwerk

Die Arbeitsweise und Organisationsform von **altbau^{plus}** wurden in Bonn und im Kreis Siegen-Wittgenstein vorgestellt. In beiden Fällen kam es zwischenzeitlich zur Gründung ähnlicher Einrichtungen wie **altbau^{plus}**. Mit der Energieagentur Bonn und dem Energieverein Siegen-Wittgenstein besteht ein reger Austausch über durchgeführte Aktionen.

3.1 Verein

Im Jahr 2011 stand der Umzug der Geschäftsstelle im Mittelpunkt. Dank der Unterstützung der STAWAG wurden neue Geschäftsräume am AachenMünchener-Platz gefunden. Gemeinsam mit der Verbraucherzentrale Aachen und effeff.ac, der Geschäftsstelle der energiegemeinschaft, wurde im Oktober die „Energiemeile“ eröffnet.



Bild 5-7: Eröffnung der „Energiemeile“



Bild 8-13: Impressionen von der Eröffnungsfeier

Im November wurde das Team von altbau^{plus} durch Frau Jockenhövel-Ptak komplettiert. Frau Jockenhövel-Ptak kam als Nachfolgerin für Herrn Wimmers, dessen Vertrag im September ausgelaufen war. Frau Jockenhövel-Ptak ist spezialisiert auf den Bereich „barrierefreies Wohnen“. Damit ist der Verein gut gerüstet, das Thema „barrierefreies Wohnen“ mit in das Beratungsportfolio aufzunehmen. Die Stadt Aachen übertrug dem Verein diese Aufgabe; die Mitgliederversammlung 2011 hat durch Beschluss, die Satzung zu ändern, dieses bestätigt.

3.2 Partner

Bei den energieeffizienzFACHBETRIEBen und energieeffizienzPLANERn ist die Anzahl der Partnerbetriebe konstant geblieben. 80 Handwerksbetriebe und 18 Planungsbüros waren 2011 (Stand Dez. 2011) bei altbau^{plus} organisiert.

Insgesamt wurden drei Partnertage durchgeführt. Am 31.03.2011 fand ein Partnertag für die energieeffizienzPLANER statt. Es wurde die Möglichkeit vorgestellt, sich über das Netzwerk „xing“ schnellen Zugang und Diskussionsmöglichkeiten über Förderprogramme zu verschaffen. Weiterhin wurde bekannt gegeben, dass Partnerbetriebe als Experten an den Infoabenden in der StädteRegion teilnehmen können. Am 13.04. wurde in Kooperation mit der Sparkasse Aachen ein Partnertag für energieeffizienzFACHBETRIEBE im S-Forum der Sparkasse durchgeführt. Die Veranstaltung stand unter dem Fokus Förderrichtlinien und –möglichkeiten. Ein gemeinsamer Partnertag für Fachbetriebe und Planer fand am 09.11. im „Balanced Office Building“ der Firma VIKA statt.



Bild 14: Partnertag im BOB

4 Öffentlichkeitsarbeit

Die monatliche Kolumne „Energiefenster“ in den Aachener Nachrichten erschien auch 2011 wieder regelmäßig. Anzeigen wurden mehrfach in der Tagespresse, dem SuperSonntag, Partner Handwerk, Klenkes, KingKalli, Kirchenzeitung, Haus und Grund-Magazin sowie im Wochenspiegel geschaltet.

In der Sportanlage „Tivoli Badmintoncenter“ wurde ein Werbebanner platziert. Die Megalight-Werbung konnte auf der Rückseite der Megalightbords fortgesetzt werden.

Auf der Aachener Baumesse wurde eine Kooperation mit energieeffizienzFACHBETRIEBEN durchgeführt (Messestand mit wechselnder Besetzung). Hierzu gab es einen Radiospot.

Der Veranstaltungskalender von altbau^{plus} wurde, wie in den Vorjahren, als Beilage mit dem Haus und Grund-Magazin verteilt.



Bild 15: Megalight-Werbung

5 Effekte

5.1 Förderprogramme

STAWAG

Programm	bewilligte Mittel	Anträge
Photovoltaik	22.938 €	34
Solarthermie	3.009 €	7
Heizungsscheck	37.692 €	30
Effiziente Heizung	8.300 €	23
Effiziente Wärmespeicheranlage	375 €	2

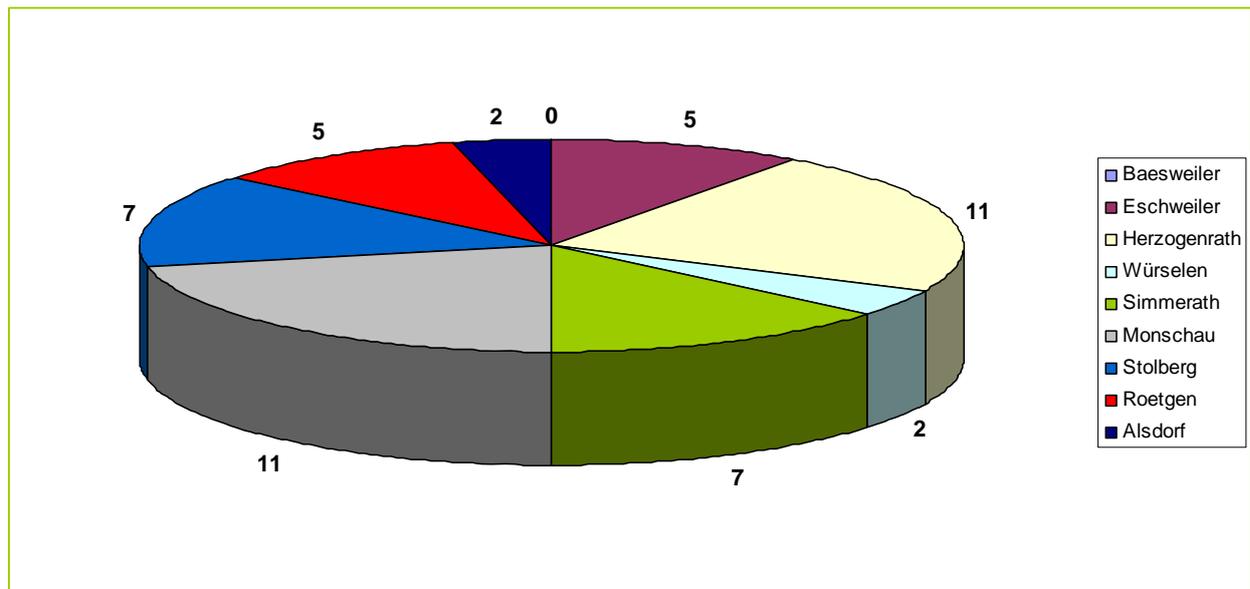
Die Stadtwerke Aachen AG hatten 2011 fünf Förderbausteine für Privatkunden (im Vorjahr drei). Insgesamt wurden mehr als 70.000 Euro für energetische Sanierungsmaßnahmen bewilligt.

StädteRegion

Auch das Förderprogramm der StädteRegion wurde 2011 fortgesetzt. Folgende Tabelle zeigt die Anzahl bewilligter Anträge.

	Solarförderung	Heizungsförderung
1. Quartal 2011:	0	0
2. Quartal 2011:	12	6
3. Quartal 2011:	11	4
4. Quartal 2011:	17	3
Summe:	40	13

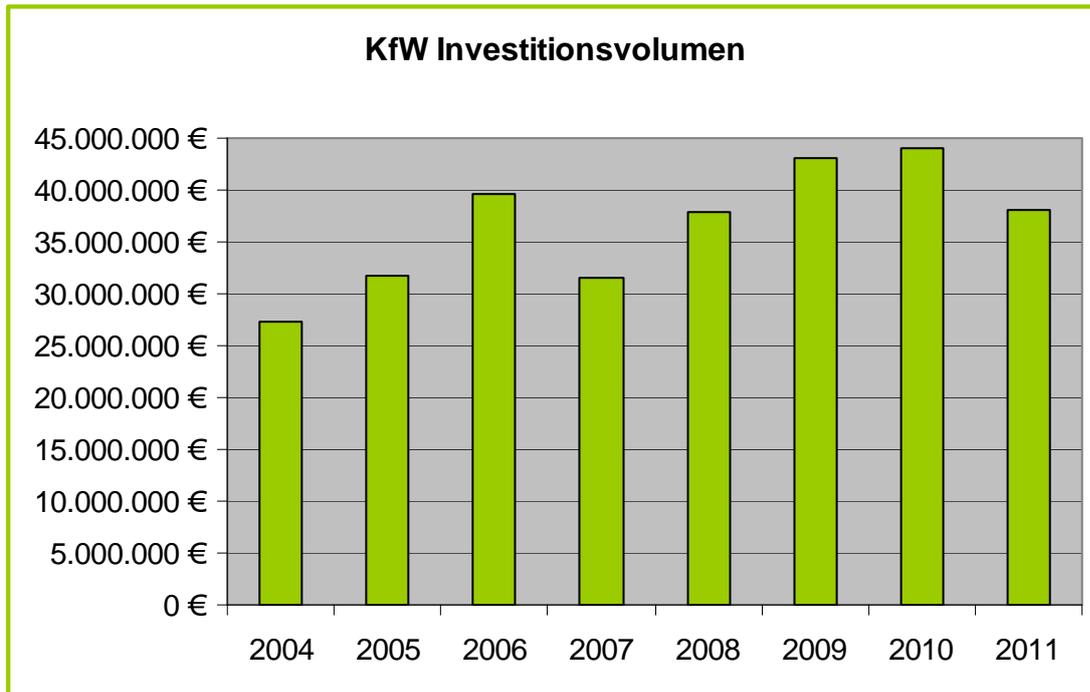
Im Programm „Solarförderung“ wurden 40 Anträge genehmigt, im Programm „Heizungsförderung“ 13 Anträge. Die folgende Grafik zeigt die Herkunft der Antragsteller.



Die meisten Anträge wurden in Monschau und Herzogenrath gestellt. Auffällig daran ist, dass hier eine Sitzberatung der Verbraucherzentrale in den Rathäusern angeboten wird. Es scheint also einen direkten Zusammenhang zwischen der Inanspruchnahme von Fördermitteln und den Beratungsangeboten zu geben.

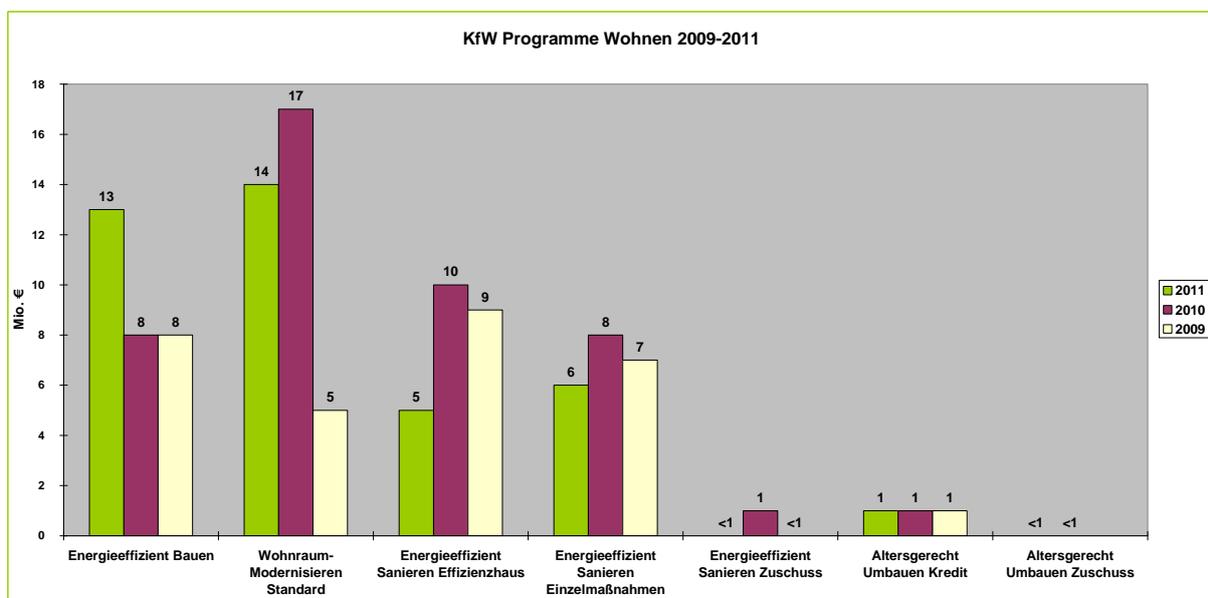
KfW

Das Investitionsvolumen der KfW-Privatkundenbank im Bereich Wohnen ist nach stetiger Steigerung seit 2007 erstmalig etwas geringer ausgefallen. Insgesamt wurden 38.000.000 Mio. Euro Fördergelder an Hauseigentümer in der StädteRegion ausgezahlt. Nachfolgende Grafik zeigt die ausgezahlten Fördergelder in die StädteRegion seit 2004.

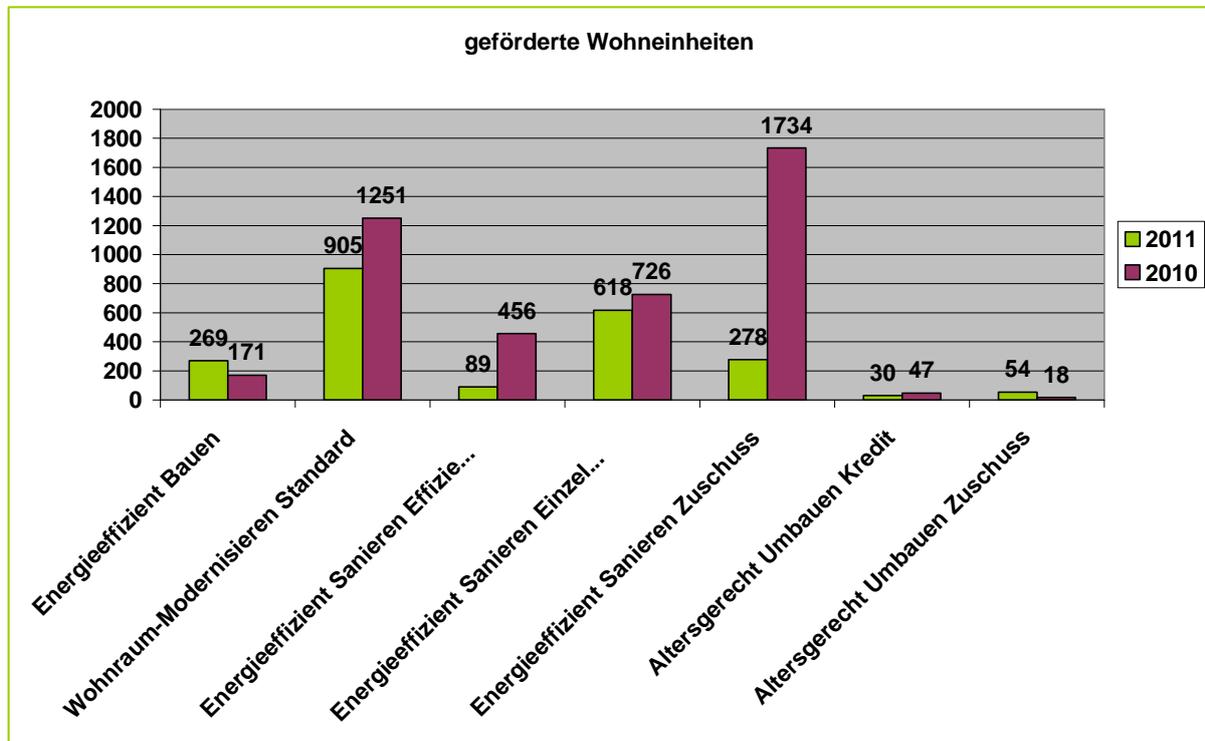


Die folgende Grafik zeigt die Verteilung der Mittel auf die einzelnen Programme. Es wird deutlich, dass außer „Energieeffizient Bauen“ alle Programme weniger oder gleich viel in Anspruch genommen wurden wie im Vorjahr.

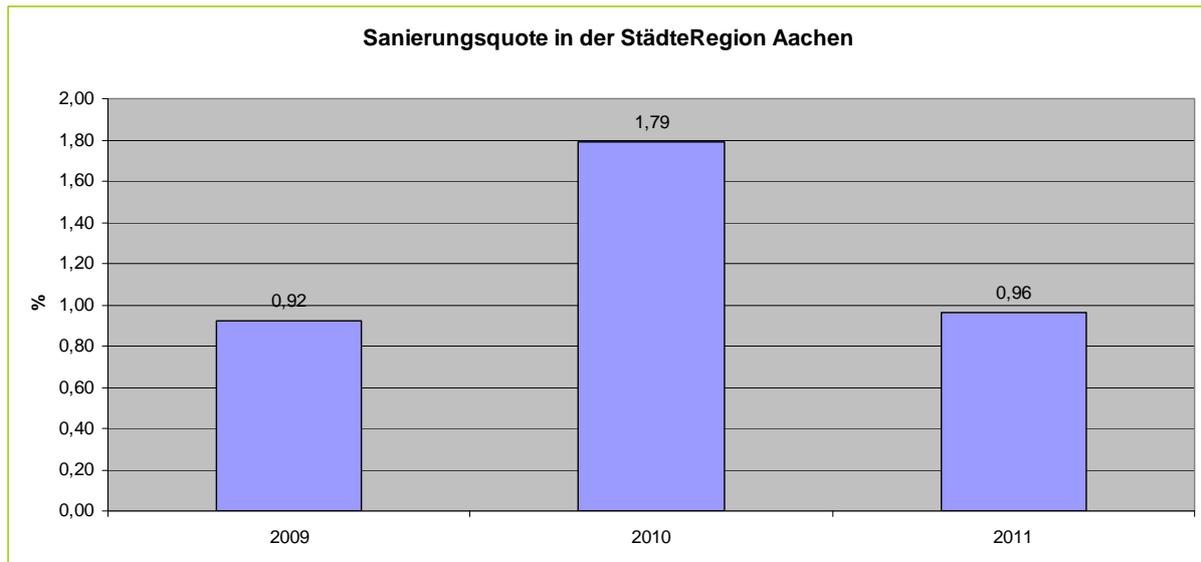
Der Rückgang der ausgezahlten Fördermittel ist keine Besonderheit der StädteRegion. In vielen Kommunen sind die Summen ebenfalls zurück gegangen. Im Kreis Düren beispielsweise haben sich die Mittel gegenüber 2010 halbiert.



Die Anzahl der geförderten Wohneinheiten macht deutlich, dass der größte Rückgang im Programm „Energieeffizient Sanieren – Zuschuss“ zu verzeichnen war. Die Ursache liegt hier in der deutlichen Erhöhung der technischen Mindestanforderungen für Einzelmaßnahmen. Die Programme „Energieeffizient Bauen“ und „Altersgerecht Umbauen – Zuschuss“ hatten einen leichten Zuwachs zu verzeichnen.



Bezogen auf den gesamten Wohnungsbestand der StädteRegion (ca. 269.000) ist die Sanierungsquote in der StädteRegion Aachen von 1,79 % auf 0,96 % gesunken. Diese Quote bezieht sich jedoch nur auf die geförderten Wohneinheiten mit KfW-Mitteln. Hinzuzurechnen sind die Wohneinheiten, die ohne Förderung oder durch Zuhilfenahme anderer Fördergeber saniert worden sind. Verglichen mit der durchschnittlichen Sanierungsquote von 0,7 bis 1 Prozent, liegt die StädteRegion also deutlich über dem Bundesdurchschnitt.



5.2 Investitionen

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Ergebnisse der jährlich durchgeführten Befragung der Beraternen. Von den 129 erreichten Personen hatten 42 % bereits eine Sanierung durchgeführt. Insgesamt wurden durch diese Sanierer 3,8 Mio. Euro investiert.

In der Summe wurde durch diese Stichprobenerhebung ein investiertes Volumen von mehr als 22 Mio. Euro nachgewiesen. Insgesamt wurden durch diese Investitionen ca. 17450 Tonnen CO₂ eingespart (Ansatz: 0,2 kg pro investierten Euro).

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	Summe, Schnitt
Befragte	417	82	332	263	250	191	129	1.661
davon Sanierer	106	32	99	83	87	43	54	504
Anteil Sanierer (%)	25	39	30	32	35	23	42	33
erfolgte Investition (Mio. €)	3,8	1,7	3,4	3,7	3,1	3,0	3,8	22,5
Invest pro Sanierer	35.396 €	54.031 €	34.172 €	44.783 €	35.287 €	68.707 €	71.751 €	49.161 €

Erstmalig wurden bei der telefonischen Befragung die Beraternen aufgefordert, die Beratung durch **altbau^{plus}** mit Noten nach dem Schulsystem zu bewerten. 38,7 % vergaben die Note „sehr gut“, 53,2 % vergaben die Note „gut“, 6,5 % vergaben die Note „befriedigend“ und 1,6 % (eine Person) die Note „ausreichend“. Weiterhin gaben 27 % der Befragten an, dass die Initialberatung durch **altbau^{plus}** sie vor einer Fehlinvestition bewahrt hat.

6 Anlage

Anlage: Veranstaltungen / Aktivitäten 2011			
Termin	Thema	Referenten	Teilnehmer-zahl
11.01.	Sanierungstreff	Dieter Wimmers, altbau plus e.V. (Vortrag)	24
	"Hausmesse"	Sabine Fenchel, altbau plus e.V.	
	mit Beratungsaktion an den	Dr. Dorit Classen, altbau plus e.V.	
	Ausstellungstafeln	Beate Schraven, altbau plus e.V.	
		Maria Feldhaus, Verbraucherzentrale Aachen	
		Helga Senster, Sparkasse Aachen	
20.01.	Eschweiler	Michael Stephan, altbau plus e.V.	55
	"Immobilien - sanieren und finanzieren"		
	EWV, S-Immo, Stadt Eschweiler		
25.01.	Vortrag	Dr. Gerd Krämer, Gemeindeforstamt Aachen	28
	"Die Aachener Festbrennstoff-Verordnung"	Alfred Wolf, techn. Innungswart Schornst.fegerinnung, AC	
		Michael Stephan, altbau plus e.V.	
		Gerd Peschel, Fachber. Umwelt d. Stadt Aachen	
		Klaus Meiners, Fachber. Umwelt d. Stadt Aachen	
31.01.-	Aktionswoche Simmerath		
04.02.	Ausstellung mit Beteiligung v. eeF und eeP	5 energieeff.FACHBETRIEBE, 1 energieeff.PLANER	60
verlängert	Vortrag mit anschließender Beratung	Beate Schraven, altbau plus e.V.	28
bis 10.02.			
12.02.	EWV Stolberg - Energiespartag	Dieter Wimmers, altbau plus e.V.	45
15.02.	Sanierungstreff	Dieter Wimmers, altbauplus e.V.	18
	"Ingenieurleist. bei energ. Altbausanier."	Edgar Krings, pbs Architekten, Aachen	
16.02.	Düren, Kreisverwaltung	Michael Stephan, altbau plus e.V.	4
	Vorstellung altbau plus		

14.03.	Partnertag für eeF und eeP	Sabine Fenchel Robert Walisko, Sparkasse Aachen Helga Senster, Sparkasse Aachen Michael Stephan, altbau plus e.V.	26
15.03.	Sanierungstreff	Sabine Fenchel, altbau plus e.V.	18
	"Förderprogramme für die Sanierung"	Hannelore Kreuzsch, Sparkasse Aachen	
		Helga Senster, Sparkasse Aachen	
22.03.	Euregio Wirtschaftsschau	Beate Schraven, altbau plus e.V.	58
	Vortrag "Festbrennstoff- Verordnung"		
22.03.	Netzwerk "Zuhause sicher"		35
	Vortrag "Förderprogramme PV- Anlagen"	Sabine Fenchel, altbau plus e.V.	
21.03.-	Aktionswoche Baesweiler		30
25.03.	Ausstellung mit Beteiligung v. eeF und eeP	4 energieeff.FACHBETRIEBE, 2 energieeff.PLANER	22
	Vortrag mit anschließender Beratung	Gerhard Weiß, Verbraucherzentrale StädteRegion AC	
23.03.	VHS-Vortrag "Schimmelpilz"	Maria Feldhaus, Verbraucherzentrale Aachen	24
	Veranstaltungsort altbau plus	Hans Knops, Mieterschutzverein	
27.03.	Tag der offenen Tür, Holzbau Korr (eeF)		4
	Vortrag "Förderprogramme"	Sabine Fenchel, altbau plus e.V.	
29.03.	Vortrag "Barrierefreies Bauen"	Yvonne Berg, Wohnberatung StädteRegion Aachen	10
		Beate Schraven, altbau plus e.V.	
		Julia Carstens, Wohnberatung StädteRegion Aachen	
31.03.	Partnertag der energieeffizienzPLANER	Michael Stephan, altbau plus e.V.	10
		Dieter Wimmers, altbauplus e.V.	
02.04.-	Energiespartag Eschweiler	Michael Stephan, altbau plus e.V.	24
03.04.	Beratung am Info-Stand	Sabine Fenchel, altbau plus e.V.	
		Beate Schraven, altbau plus e.V.	
06.04.	Energieagentur Bonn	Michael Stephan, altbau plus e.V.	65
	Vorstellung altbau plus		
07.04.	Infoveranstaltung "Immobilien sanieren und finanzieren", Stolberg	Michael Stephan, altbau plus e.V.	43
	v. EWW, Sparkasse AC, Stadt Stolberg		
	Vortrag Wirtschaftlichkeit von		

	Sanierungen		
08.04.	Workshop "Energieprojekte.."	Michael Stephan, altbau plus e.V.	37
	Verbraucherzentrale Düsseldorf		
08.04.	Fachtagung "High Tech am Bau -	Manfred Hammers, energieeffizienzPLANER (Moderation)	89
	Hochwirksame Dämmstoffe im Bau-Alltag"	Axel Leroy, Bau-Medien-Zentrum GmbH, Düren	
		Michael Stumpf, Rockwool GmbH, Gladbeck	
		Donald Beck. Roda/EMB- Products, Emmerich	
		Roland Tober, va-Q-tec AG, Würzburg	
		Kay Baugut, URSA GmbH, Leipzig	
		Corinna Leonhardt, RWTH Aachen	
11.04.	VHS-Vortrag "Energieausweis"	Maria Feldhaus, Verbraucherzentrale Aachen	3
	Veranstaltungsort altbau plus		
12.04.	Sanierungstreff	Friedrich Dornhöfer, energieeffizienzFACHBETRIEB	18
	"Deckel drauf - die Dachsanierung"		
13.04.	Partnertag der energieeffizienzFACHBETRIEBE	Helga Senster, Sparkasse Aachen Robert Walisko, Sparkasse Aachen Sabine Fenchel, altbau plus e.V. Michael Stephan, altbau plus e.V.	26
08.05.	Energiemeile Alsdorf	Beate Schraven altbau plus e.V.	26
		Gerhard Weiß, Verbraucherzentrale StädteRegion AC	35
	Messestand am Energeticon		
10.05.	Sanierungstreff	Ulrike Leidinger, Stadt Aachen	10
		Maria Feldhaus, Verbraucherzentrale Aachen	
13.05. -	Baumesse Aachen (ABIT GmbH)	Michael Stephan, altbau plus e.V.	
15.05.	Beratung am Messestand	Beate Schraven, altbau plus e.V.	333
	4 Vorträge über Altbausanierung	Dieter Wimmers, altbauplus e.V.	131
	Zuhörer Podiumsdiskussion	Sabine Fenchel, altbau plus e.V.	60
		Maria Feldhaus, Verbraucherzentrale Aachen	
		Gerhard Weiß, Verbraucherzentrale StädteRegion AC	
		verschiedene energieeffizienzFACHBETRIEBE	

17.05.	Vortrag VR-Bank Mariadorf	Michael Stephan, altbau plus e.V.	38
	"Wirtschaftlichkeit von Sanierungsmaßnahmen"		
23.05.-	Aktionswoche Monschau		
27.05.	Ausstellung mit Beteiligung v. eeF und eeP	7 energieeff.FACHBETRIEBe, 1 energieeff.PLANER	30
	Vortrag mit anschließender Beratung	Gerhard Weiß, Verbraucherzentrale StädteRegion AC	2
21.06.	Sanierungstreff	Eduard Brammertz, energieeffizienzFACHBETRIEB	38
	"Hier blicken Sie durch"	Andreas Becker, energieeffizienzFACHBETRIEB	
27.06.-	Aktionswoche Würselen		
01.07.	Ausstellung mit Beteiligung v. eeF und eeP	4 energieeff.FACHBETRIEBe, 2 energieeff.PLANER	37
	Vortrag mit anschließender Beratung	Gerhard Weiß, Verbraucherzentrale StädteRegion AC	5
12.07.	Sanierungstreff	Maria Feldhaus, Verbraucherzentrale Aachen	31
	Fassadendämmung	Georg Raida, energieeffizienzFACHBETRIEB	
10.+11.09.	10. Aachener Solartage	Maria Feldhaus, Verbraucherzentrale Aachen	215
	Beratungen am Messestand,	Beate Schraven altbau plus e.V.	
	täglich je 2 Vorträge	Sabine Fenchel, altbau plus e.V.	115
13.09.	Sanierungstreff		
	"Tricks und Tipps vom Fachmann"	Axel Leroy, BauMedien-Zentrum, Düren	26
13.09.	Vortrag Leitungskonferenz Sparkasse AC	Michael Stephan	25
	Energieeffizienz bei der Bestandssanierung u. Einsatz regenerativer Energie		
16.09.-	Euregio BAUWELT	Maria Feldhaus, Verbraucherzentrale Aachen	345
18.09.	Beratungen am Messestand,	Beate Schraven altbau plus e.V.	
		Sabine Fenchel, altbau plus e.V.	
	2 Vorträge	Michael Stephan, altbau plus e.V.	68
29.09.	Fachtagung	Christiane Bräuer, Shell Deutschland GmbH	56
	"Flüssige Brennstoffe - Zukunft mit	Hajo Hoffmann, OWI, Herzogenrath	
	moderner Öltechnik"	Richard Haas-Wittmüß, OWI, Herzogenrath	

		Markus Niedermaier, MHG Heiztechnik GmbH	
		Andres Mahlberg, IWO, Hamburg	
		Sabine Link, gdbm West, Essen	
10.10. -	Aktionswoche Stolberg		
14.10.	Ausstellung mit Beteiligung v. eeF und eeP	3 energieeff.FACHBETRIEBE, 1 energieeff.PLANER	28
	Vortrag mit anschließender Beratung	Gerhard Weiß, Verbraucherzentrale StädteRegion AC	
18.10.	Sanierungstreff	Jörg Hubrich, ID Ingenieurdienstleistungen, Düren	24
	"Alternative Heizsysteme"		
09.11.	Partnertag der energieeffizienzFACH-BETRIEBE und PLANER	Besichtigung des "BOB", Aachen mit Vortrag v. VIKA Ingenieure	18
15.11.	Sanierungstreff	Frank Scharfenberg, Energieberater, Hamburg	18
	"Austausch von Gas- o. Ölheizungen"	Dr. Dorit Classen, Mineralölverbund Aachen	
18.11.	Fachtagung	Benjamin Krick, Passivhaus Institut, Darmstadt	106
	"licht und dicht - Fenster im Altbau"	Norbert Sack, ift Rosenheim e.V. Rolf Schmidt, Bundesverband für Wohnungslüftung Jörg Brandhorst, Büro f. Bauphy.u.ökolog. Bauen, Bonn Prof. Hartmut Hillmer, Universität Kassel Joachim Decker, EnergieAgentur.NRW (Moderation)	
21.11.-	Aktionswoche Roetgen		31
25.11.	Ausstellung mit Beteiligung v. eeF und eeP	3 energieeff.FACHBETRIEBE, 2 energieeff.PLANER	
	Vortrag mit anschließender Beratung	Michael Stephan, altbau plus e.V. Sabine Fenchel, altbau plus e.V.	26
23.11.	Podiumsdiskussion	Michael Stephan, altbau plus e.V.	64
	Energiesparende Renovierungsmaßnahmen in Stadtvierteln (Kasteel Hoensbroek)		
28.11.	VHS- Vortrag	Maria Feldhaus, Verbraucherzentrale Aachen	12
	"Welcher Dämmstoff eignet sich für welches Bauteil?"		

29.11.	Vortrag: Mobilisierung privater Eigentümer zur energetischen Sanierung	Michael Stephan, altbau plus e.V.	74
	Die StädteRegion auf dem Weg zur CO ₂ -Neutralität		
30.11.	Feinstaubreduzierung aus Holzfeuerungsanlagen		
	Ausstellung im Rahmen d. Fachveranst.		80
13.12.	Energieverein Kreis Siegen-Wittgenstein e. V.	Michael Stephan, altbau plus e. V.	52
	Vorstellung altbau plus		
13.12.	Sanierungstreff	Maria Feldhaus, Verbraucherzentrale Aachen	15
	"Dem Schimmel keine Chance!"		
19.12.		Michael Stephan, altbau plus e.V.	43
	Verbraucherzentrale Düsseldorf	Beate Schraven altbau plus e.V.	
	Infostand	Sabine Fenchel, altbau plus e.V.	
		Maria Feldhaus, Verbraucherzentrale Aachen	
			3021